Sannar

cauts

ber=

rn, schön Pfg. pg

der=

coffe Gu 68. dung.

Borcatfa Ues Ras

Stutte

Be 47A.

ingeben!

tief

duhe

erie.

tofenb

te

nlage

Der Taunuabote ericheint rmittage täglich außer an Conn-und Fetertagen. fund fund

Bierteljahrspreis für Somburg einschlieg. Ich Bringeriobn Mk. 2.50 bei ber Boft Mk. 2.25 tagiftra ache ausfdlieglich Beftellgebilhr Bochenkarten 20 Big. ng emph Militär.

Einzeine Rummern 10 Bfg.

Inferate koften bie ffinf-gefpaltene Zeile 15 Bfg., im Reklamenteli 30 Pfg. Der Ungeigeteil bes Tau-

ausbote wird in Somburg und Rirborf auf Blakats tafeln ausgehängt.



Dem Tannusbote werben folgenbe Gratisbeilagen beigegeben:

Jeden Samstag: Buftr. Unterhaltungsbiatt Mittwochs:

alle 14 Tage abwechleind: Mitteilungen über Land-mit hauswirtschaft oder Lustige Weit

Die Ausgabe ber Zeitung erfolgt - 3 Uhr nachm.

Mbonnemente im Wohnungs-Angeiger nach Abereinkunft.

Redaktion und Expedition: Aubenftr. 1, Telephon Rr. 9

Lagebuch des erften Jahres bes Beltfrieges.

> Februar 1.

Gunftige Erfolge auf dem öftlichen Rriegs. g unferer nauplage in ber Gegend von Bolimow; rutter mine Ruffen verlieren 4 000 Gefangene.

M 4.50 Die Zeppelinangriffe auf Paris.

felbung ber Agence Savas, Prafibent Boin-36/42 3 re und Minifter bes Innern Malon haben pantoheftern im Rrantenhaus etwa gehn Opfer bes 12 M Beppelinangriffes besucht. Gie besichtigten ba-47 DR 2 Schuhnund die Ereigniffe mit Rube befprach. Die ahl ber Getoteten erreicht 24, barunter mehte Opfer bie nicht ibentifigiert werben tonn-Unter ben Teftgeftellten befinden fich 9 etotete und 14 verlette Frauen, 8 getotete Bideind 12 verlette Manner und 2 verlette Rin-. Eine Bombe höhlte einen Trichter von

tsgaffeinem Meter Tiefe mit einer Deffnung von bis 6 Metern aus; die zweite durchichlug ein baus von brei Stodwerfen vollständig, Die ritte gerftorte ein haus von brei Stodwerfen ite mitte gerftorte ein Saus von brei Stodwerten erten, die fünfte richtete benfelben Schaben burch batten einem anderen Gebäube an. Die fechfte cht peiniperursachte einen unbebeutenben Schaben ar okers inem Saus von fünf Stodwerten, Die fiebente -Seiferftorte ein einstödiges Saus, Die achte fiel Seife auf die Strafe berab und rif bie Turen und wert Sefenfter eines benachbarten Saufes auf, bie Big, munte gerftorte eine Band und ben Sof eines Zuckefunfitodigen Saufes, die gehnte burchichlug

Paris, 31. Jan. (W. I. B. Richtamtl.) Relbung ber Agence Havas. Der Munizipal lig zu nedlelbung ber ligence Havas. Der Munizipalistanbfie, einen Kredit von 20 000 Frants fünfundfiebzig. Falbetroffenen Familien bereit zu ftellen. Auf funfundvierzig, Oftober zweiundneunzig, Ro- Selfferichs ein Frubftud.

ein eigenes Grab gewibmet werden. Der Polizeiprafett ließ in bem burch eine Bombe zerftorten Saufe Aufraumungsarbeiten De anstalten, bei benen nicht explodierte Bomben im Gewicht von 63 Rilogramm gefunden

Die Agence Sanas giftet.

Paris, 31. Jan. (28. I. B. Richtamtl.) Meld .ber Agence Savas. Ein Beppelin perfuchte geftern abermals, Paris gu überfliegen aber wenn ber vorgestrige Ueberfall mit feinen 25 Toten und 32 Bermanbeten haffers. wert war, so war ber gestrige nur lächerlich Der Beppelin murbe von uns beichoffen und mußte eilig in die beutichen Linien gurfid: Barts, 31. Jan. (2B. I. B. Richtamtl.) geben, nachbem er 10 Bomben ohne jebes Ergebnis abgeworfen hatte.

Der Schaden.

Berlin, 1. Febr. Der Schaben, ben Die bei ben Beppelinangriffe in Paris angerichet haben, foll, wie fich bie Morgenblätter melentballons, wo eine gablreiche Menge ftand ben laffen, zwifchen brei und vier Mil. lionen Francs ichwanten.

> 793 frangofifche und belgifche Burger Opfer ber Fliegerangriffe in 4 Monaten,

> Berlin, 31. Jan. (2B. I. B. R' htamtl.) Unfere Teinbe im Beften richten befanntlich fortbauernd Artiflerie- und Fliegerangeiffe auf die Ortichaften in ben von uns befetten Gebieten Franfreichs und Belgiens. Auf Die Einwohner bet eigenen Rationalität nehmen bie Befchüter ber Menichlichkeit Dabe: nicht die geringfte Riidficht. Die "Gagette Des A: bennes" veröffentlicht fei einigen Minaten Die Ramen ber getoteten und verwundeten Ginmohner. Gine Bufammenftellung Siefer Angaben ergibt für die Birfung bes feind: lichen Teuers auf Die eigene friedliche Booil ferung folgenbe Bahlen:

Tote: Manner im September achtundzwanzig, Oftober einundvierzig, Rovember ab 85 gine Bertftatt, Die elfte fiel auf einen Stein- elf, Dezember neun, gufammen neunundachtaufen, die swölfte zerftorte ein einstödiges zig; Frauen: vierzig, sechzig einundzwanzie fartenhaus. Eine explodierte nicht. zehn, zusammen hunderteinunddreißig; Rinber unter fünfzehn Jahren: vierundzwanzig, einundbreißig, breigehn, fieben, gufammen

bem Friedhof Bere-Lachaise wird ben Opfern vember breiundzwangig, Dezember zweiundswanzig, zusammen hundertzweiundachtzig; Frauen: fechsundvierzig, einhundertzehn, fünfundawangig und flebenundgwangig, gufammen zweihundertundacht; Rinder: vierundzwanzig, einundfünfzig, fünfzehn und achtgehn, gufammen einhundertundacht.

Insgesamt find mithin mahrend ber letten vier Monate bes vergangenen Jahres fiebenhundertdreiundneungig frangofifche und bel-gifche Burger burch Gefchoffe ihrer Landsleute

Abgefturgt.

Berlin, 31. Jan. Die "B. 3. a. M." melbet aus Genf: Der Lyoner "Brogres" melbet aus Paris: Ein frangofifches Flugzeug ift im Gebiete von Dogny-Le Bourget aus hundert Meter Sobe abgestürzt. Der Infaffe, ein Unteroffigier, murbe getotet.

Austausch von Kriegsinvaliden

Bern, 31. Jan. (28.- I. B. Richtamtl.) Wie der "Bund" hört, beginnt der fünfte Austausch von Invaliden zwischen Deutsch-land und Frankreich am 1. Februar. In Lyon harren etwa 100 Deutsche der Fortichaffung Am 6. Februar begibt fich eine schweizerische Mergtefommiffion nach Lyon und Ronftang. um bie nachften Bermundetentransporte nach ber Schweig zu organifieren.

Belfferich in Wien.

Bien, 31. 3an. (2B. T. B. Richtamtl.) Staatsfefretar Dr. Belfferich ift fier einge-

Wien, 31. Jan. (28. I. B. Richtamtl.) Beute vormittag begann im Finangminifte rium eine Beratung, an ber Staatsfefretar Dr. Selfferich, Die beiden Finangminifter Leth und Telofaty sowie ber Bantgouverneur Po-protos teilnahmen. Mittags fand bei bem Minifter bes Meußeren D. Burian gu Ehren Selfferiche ein Frühftud ftatt. Graf Tisga und ber Minifter Sartannt reifen nachmittage nach Budapeft. Beute abend findet bei bem Minifterprafibenten Sturgth ein Abenbeffen ju Ehren Selfferichs ftatt, an bem ber beutsche Botichafter, bie beiben Fiangminifter und ber Bantgouverneur Popovios teilnehmen, Morgen mittag gibt ber öfterreichifche Finangmi-

Die Laufanner Ausschreitungen.

3ürich, 31. 3an. 28. I. B. Richtamtl.) Den "Reuen Burcher Rachrichten" wird gu ben Bortommniffen in Laufanne aus Bern geschrieben: Bestätigt sich bie glaubwiltdige Melbung, daß ber Jahnenichanber nach Frantreich enttommen ift, fo wurde fie recht ernfte Indigien für bas Sintermannertum ber fo bebenklichen Bortommniffe liefern. Um nach Frantreich zu gelangen, hatte Sungifer (bas ober Englander getotet ober vermundet foll ber Fahnenichander fein D. R.) por ber Tat mit einem entsprechenden Bag verfeben fein muffen. Es ift befannt, mit welchen Schwierigfeiten bie Erlangung eines folden Paffes verbunden ift. Man fragt fich wie und burch wen Sungifer bann gu bem Pag getommen ift. Wenn er ohne Bag über die Grenze tam, fo ift bies nur möglich gemefen, wenn eine außerft mächtige und hohe frangöfifche Protettion hinter ihm ftanb.

> Bern, 31. Jan. (W. I. B. Richtamtl.) Die "Berner Tagwacht" teilt eine neue Berfion mit, die fest aus Laufanne über bas Bubenftud ber Berunterreigung ber Jahne von bem beutschen Ronfulat gemeldet wird Danach war fowohl ber Ueberfall auf bas Konfulat wie bie Berunterholung ber Jahne bon ben Sohnchen befferer Bourgeois organifiert gemefen. Sungifer fei ichon por ber Demonstration mit Gelb und bem nötigen Bag verfeben worben. Als bann ber Streich gludte und Die Polizei einschreiten mußte, fet Sungifer im Automobil nach Genf beforbert und bon bort mit einem Motorboot an bas savoper Ufer gebracht worden. Also organifierter Ueberfall, organifierte Flucht. Es fei auch auffallend, daß die welfche patriotische Breffe bas Berichwinden Sungifers als fast felbstverständlich hinnehme und überhaupt nicht mehr bavon fpreche.

Der geftrige Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 31. Jan. (28, I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsichauplat.

Unfere neuen Graben in ber Gegend von Reuville murben gegen frangofische Wiebereroberungsversuche behauptet. Die Bahl ber nordwestlich bes Gehöftes La Folie gemachten Gefangenen erhöht fich auf 318 Mann, bie Beute auf 11 Dafdinengewehre.

rtaufen mimm hin das heilige Schwert. 1) Roman von Karl August Rind. akbren

murigat be Greihlein u.Co. G.m.b. D. Beipzig 1918.

Und bennoch find es nicht wir, die bie raße 3 Ariegsgeifter heraufbeschworen. Andere han es getan. Reiber, Berblenbete, Sabgiee. Wir Deutschen wollten ben Krieg nicht.

in G. Bir wollten ben Frieben und muhten uns, in meinsamer Arbeit und im ehrlichen Bunich Das walte Gott! tian. afreftelle ber Berftanbigung mit unferen Rachbarn jene Butunft emigen Friedens berbeiguführen. Bir wollten Guhrer, Berbrüberer, Bolferrfohner im Guten fein. Aber bie anderen aben es anders gewollt. Und so gilt es denn ute: laffet ab von dem milben Geift ver-hnender Langmut! Gebt bin den Traum, beitefohnender Langmut! webt pin ben Erft venn ein Bolt unter ben Bolfern ihnen meinden feinen unbezwinglichen Willen gum Bred erieben gegeigt, fie mit ber Gemalt einer arten Sand jum Gehorfam gezwungen hat, Tell ind wenn dies eine Bolt fo machtvoll, fo berragend dasteht, daß fein anderes es mehr betragend dasteht, daß fein anderes es mehr jein weiges danne unaufhaltsam gesteistang ber machterzwungenen Gewohnheit des Fries gert, zur dröhnenden Wucht der heiligen Besteit wird aus hatte sich seines Kranheten. Und erst die ns langfam ber natürliche, ewige reifen. Ben Beinbe werden allgemach friedliche Rachbarn, reunde werben. In fernerer, ferner Zeit, seiner Bienn uns von heute längst schon die Erde hatte niedt. Und du diesem gewaltigen Werf der klungen. inige B bs. Mi Seat. Und zu diesem gewartigen wertoren.
Unserem Geschlecht wird der Ruhm ferner ahrhunderte gehören. Gebe barum ein jegder Mann voll und gang feine Rraft heute

Feinde Menfchen find! Geib barmbergig! Bereitet fein zwedlos Leid! Schütt Die Schutlofen, achtet bie Beiligtumer eurer Gegner faß bie Grafin, ben fonft fo ftolg getragenen und zeigt allenthalben in bem, wie Deutsche fampfen, fiegen und fterben, baß ihr Bolt reif und wert ift, ber Welt Meifter gu fein.

Und nun laffet uns beten! - Berr, fcirme bein beutiches Bolt in biefer Stunde ber Brufung! Schirme feinen Raifer, fein Beer und feine Flotte; fegne feine Baffen gu bem Rampf, ben bu ihm auferlegt haft. Gib uns ben gläubigen beutschen Geift unserer Bater und ihren froben Mut, unfer Blut gu opfern und Leid zu tragen, auf daß die beutiche Erde rein bleibe vom Geinbe! Mll unfere Buverficht ruhet bei Dir, und mit Deiner Gnabe merben, muffen wir fiegen! Umen."

Langfam, wie erschöpft, lehnte ber Greis fein weißes Saupt gurud. Bis jum Gebet geisterung eines Propheten. Und erft bie letten Worte waren fcmach, fast muhfam aus hatte nur noch wie aus weiter Ferne ge-

Tiefe Stille mar jett in ber fleinen Rapelle. Rur ben Atem ber Menfchen in ihr vernahm man, und bas leife Aniftern ber Reroder dem deutschen Baterland — so er vermag, vestraße der Ehre, daß Gott und die Gemeinde in ihren Bänken. In vieler mit geschlossen Augen in seinen Stuhl zus bie Gemeinde in ihren Bänken. In vieler mit geschlossen Augen in seinen Stuhl zus die Gemeinde in ihren Bänken. In vieler mit geschlossen Augen in seinen Stuhl zus die Gemeinde in ihren Bänken. In vieler mit geschlossen Augen in seinen Stuhl zus die Gemeinde in ihren Bänken. In vieler mit geschlossen Augen in seinen Stuhl zus die Gemeinde in ihren Bänken. In vieler mit geschlossen Augen in seinen Stuhl zus die Ginettes Bild . . und die Rose?

Träne aufleuchten. Da war mancher unter Reigen des Kopfes. Dann ging sie dem Ausder der Ginker aus der Ginker der Ginker gang zu. Die Leute solgten. Der Lehrer zen den Tiese noch einmal auf. Es war ihm, als dem Ischwert, das dir Gott aah! Ertämnse vieler der Ginker Ginker der Ginker der Ginker Ginker der Ginker Ginker der Ginker der Ginker Ginker der Ginker Ginker Ginker der Ginker Gi genbochte im beigen Bachs. Regungslos fag wert, das dir Gott gab! Erfämpfe mit ihm paar Frauen lehnten felbstvergeffen an den Pfarrer, um ihn hinauszufahren. Der aber

beine gerechte Cache, und ber Belt ihren | Schultern ihrer Manner, Die Sande vereint. Frieden! - Und ibr, die ihr auszieht in die- Der Hofvogt, ber morgen ausruden sollte, fen beigen Rampf - vergegt nicht, bag Gure hielt auf bem Schof feine beiben ichlafenben Rinder und wiegte fie fanft . .

> Born am Mitar in ber geschnitten Bant Ropf mit bem Trauerichleier tief auf bie Bruft gefentt. 3fa ichaute mit tranenverichleierten Mugen por fich bin in bieglammen ber Altarfergen. Und zwischen ihnen faß Bertheim, bas Rinn im Sinnen auf ben Knauf bes Gabels geftutt, beffen Scheibe feine beiben Sanbe fest umichloffen hielten. In feinem Ohr flang noch bas Wort bes Pfar-

> "Gebe barum ein jeglicher beutscher Mann voll und gang feine Rraft heute bem deutschen Baterland - fo er vermag, auf dem Gelb ber Ehre . . . "

Da fam hell und feierlich vom Chor berab ein Gefang von Kinderftimmen . . . "Wir treten jum Beten por Gott ben Gerechten . ..

Aller Augen hoben fich borthin. Aber bie Singenden fah man nicht. Als mare bie Weihe voll Inbrunft bes Gebets felbft in tonenden Sang geworben, erfüllte bas Lieb aus unfichtbaren Quellen die Rapelle mit feis feiner Bruft hervorgetommen. Das Amen ner frommen Beife. Dann fette gedampft wieder die Orgel ein, und bas Lauten ber Rapellenglode bedeutete der fleinen Ge-meinde von Altenbertow das Ende ihres Betgottesdienftes für bas Kriegsglud bes beutichen Baterlandes.

Die Berrichaft erhob fich. Sie bantte bem

faß noch immer mit gefchloffenen Augen und rührte fich nicht. Die beiben Altarkergen beleuchteten das bleiche, wie aus weißem Marmor gehauene Gesicht des Greises, daß es mit feinem Lacheln wie von einer Berffarung ftrahlte. "Er ichlaft", bachte ber Lehrer, und jog vom Schof bes Alten behutsam bie Bibel unter ben gefalteten weißen Sanben fort. Aber da fielen die Sande Schlaff auseinanber . . . Ja, Baftor Dauf folief wirflich. Schlief fu immer. Der herr hatte ihmfeine Bitte, ihn nun in Frieden fahren gu laffen, mit gnabiger Milbe erfüllt.

In bem Bedengang bem Schlofportal ju ging die Grafin ichweigend ben anderen voran Bertheim und 3fa folgten ihr, Sand in Sand, wie fie gefommen maren. Und als fie bann allein unter bem Rachthimmel gingen, beffen Sterne wie von ber Glut ber heut' Abend gu ihm emporgeftiegenen Gegeswünsche heller gu strahlen ichienen, brudte er die Sand bes Maddens fester. Schon hemmte fich unwillfürlich fein Schritt, icon hatte er bie beige Sand in ber feinen halb an feine Lippen gezogen - ba ließ er fie wieber finten, gab fie fanft frei . .

Rein, Diefem Dabden wollte er nicht naben, fo lange unter bemfelben Dach mit ihr noch ein Wahrzeichen feiner Bugehörigfeit Bu einer anderen war. . ju ber Frau in ber feindlichen Ferne. Was von biefer geopferten Liebe noch anderes als die Rarbe in feinem Bergen bestand, mußte ausgeloscht merben, ehe er in bas Leben bes Mabchens trat

Somme von ichlefischen Truppen genommene Stellung richteten Die Frangofen mehrfach Feuerüberfälle.

Allgemein litt die Gefechtstätigfeit unter bem nebligen Wetter.

In Ermiderung des Bombenwurfes frangöfischer Luftfahrzeuge auf bie offene, außers halb des Operationsgebietes liegende Stadt Freiburg haben unfere Luftichiffe in ben beis ben letten Rächten bie Feftung Paris mit anscheinend befriedigenbem Erfolg angegriffen.

Destlicher Kriegsschauplat.

Ruffifche Angriffsverfuche gegen ben Ritchhof von Bifam (an ber Ma, weftlich von Riga) Scheiterten an unserem Infanterie- und Artilleriefener.

Die Lage auf bem Baltan-Kriegsschauplat ift unveranbert.

Oberfte Beeresleitung.

Ofterreich : ungarifcher Tagesbericht.

Bien, 31. 3an. (2B. I. B. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart: 31. 3an, 1916:

Muf allen brei Kriegsichaupläten feine befonberen Ereigniffe.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs v. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Tärkifche Berichte.

Ronftantinopel, 31. Jan. (28. I. B. Richt amtl.) Bericht bes Sauptquartiers:

Un ber Darbanellenfront ichleuberte ein Rreuger am 28. Januar 20 Granaten auf bie Bon ben anderen Fronten feine Melbung Umgebung von Gebd-iil-Bahr und jog fich barauf zurüd.

Bon ben anderen Fronten feine Delbung pon Bebeutung.

Ronftantinopel, 31. Jan. (28, I. B. Richtamtl.) Das Sauptquartier teilt mit: An ber Iraffront bei Felabie gegenseitiges Infanterie- und Artilleriefeuer mit Unterbrechung Bei Rut el Amara herricht Rube. Un ber Raufasusfront bedeutungslose Gefecht. Un ber anatolischen Rufte landete in ber Racht jum 27. Januar ein feindliches Rriegsichiff eine Truppenabteilung zwischen Fenifi und Mefri bei bem Dorfe Endeflie gegenuber ber Infel Caftellorizo.en Das Dorf murbe am vormittag bes 27. Januar unter bem Schutze bes Kriegsschiffes umzingelt, einige Beamte und ein Teil ber Bevolferung murben gu Gefangenen gemacht und an Bord bes Schiffes geschleppt. Ebenso wurden Lebensmittel geraubt.

Ronftantinopel, 31. Jan. (2B. I. B. Richt amtl.) Die Regierung hat einen Gefehentwurf eingebracht, ber ben Rriegsminifter ermachtigt, die Achtzehnjährigen jum aftiven Dienft heranzuziehen.

Montenegro.

Bern, 31. Jan. (2B. I. B. Richtamtl.) Ein Conderberichterftatter ber "Ibea Ragionale" brabtet aus Duraggo, er tonne im Gegenfat zu allen anderen Rachrichten verfichern daß die Waffenstredung Montenegros über-all burchgeführt wird. Bollftändiger Mangel an Lebensmitteln fei ber Sauptgrund gewesen

Paris 31. Jan. (W. T. B. Richtamtl.) Das "Journal" melbet aus Lyon: Der Premierminifter und ber Weichaftstrager Monte negros find nach Paris abgereift.

Paris 31. Jan. (W. I. B. Nichtamtl.) Der montenegrinische Minifterprafibent ift hier eingetroffen.

Der Bormarich in Albanien.

Berlin, 1. Febr. Bum Bormarich in Albanien erfährt ber "Corriere bella Gera" laut "Berliner Lofalanzeiger", bag man in Duraggo einen baldigen Zusammenftog ber Truppen Effad Baichas mit ben von albanischen Banden unterftütten Bulgaren erwartet, Die von ber montenegrinischen Grenze vorruden Der Bormarich ber Bulgaren gehe wegen ber Tansportichwierigfeiten ber Artillerie und Berpflegung nur langfam por fic.

Griechenland.

Raraburun.

Salonifi, 31. Jan. (WIB. Richtamtlich.) Melbung ber Agence Savas. Die griechische Besahung des Forts von Karaburun, 200 Mann ftart, murbe nach Salonifi gebracht. Das Fort ift jest von englischen und frangofifchen Landtruppen und englischen, frangofifchen, ruffifden und italienischen Landungsabteilungen befett. Die Flaggen ber Militerten und mitten unter ihnen die griechische Farben wehen über bem Fort.

Much Rum Raleh von ben Alliterten bejegt,

Bon ber ichweigerifchen Grenge, 1. Februar (I. U.) Wie ichweizerifche Blatter über Daiffeine Teftung Rum Raleh gegenüber von Raraburun befest. Die Befagung von Rum Raleh besteht aus einer Kompanie englischer Solbaten. Die Ententevertreter hatten bei der Unterhandlung ausbrudlich hervorgehoben, daß beide Besetzungen nur militärischen Charafter hatten und bag fie u. a. auch beawedten, die Aufrechterhaltung ber Reutralität zu fichern.

Feindliche Flieger.

Paris, 31. Jan. (WIB. Nichtamtlich.) Melbung ber Agence Savas. Geftern ftiegen 16 frangof. Bombarbierflugzeuge von ihrem Stügpunkt bei Saloniti auf. Um 10 Uhr überflogen fie bas bulgarifch-beutsche Lager von etwa 600 Zelten bei Parfali, nordwestlich vom Dorian-See. Bahlreiche von ihnen abgeworfene Bomben fetten bas feindliche Lager in Brand und verurfacten eine ichwereBanit

Berhaftung eines Deutschen auf Rreta.

Bern, 31. Jan. (WIB. Richtamtlich.) Der Athener Korrospondent des "Corriere" brahtet : Camstag nachmittag fciffte fich in Restime (Insel Kreta) eine fleinereAbteilung französischer Marinesolbaten aus, die den früheren beutschen Konful in Canea, Balter Mäseter, jezigen Bertreter ber Firma Krupp verhafteten und ihn auf ein Kriegsichiff ab-

Umerika.

Billons Beto.

Bafhington, 31. Januar. (28. I. B. Richt amtlich.) Das Reuteriche Bureau melbet, es fei ficher, bag Wilson fein Beto einlegen wurde, wenn bas Gefet, bas die Munitionsausfuhr verbietet, durchginge.

Remport, 31. Jan. (WIB. Richtamtlich.) Melbung bes ReuterschenBureaus, Die Preffe faßt ben Standpuntt ber Amerifaner babin zusammen, daß sie fürchten, das einzige Ergebnis eines Embargos auf die Munition würde fein, daß die Aufträge, die jest in Amerita ausgeführt werben, in Japan untergebracht würden. Japan würde bann auch beträchtliches Material zur Berfügung haben bas ihm gestatte, ben Rampf gegen jedes anbere Land ins Auge gu faffen.

Remport, 31. Jan. (WIB. Richtamtlich.) Alle Blätter besprechen eingehend bie auffer henerregenden Borte Bilfons, mit benen et Magregeln für die Landesverteidigung forberte. In feinen Reben in Bittsburg und Cleveland legte ber Prafibent besonderen Rach brud auf die nationale Ehre. In einer Rebe fagte er : Gie tonnen auf meine fefte Entschlossenheit, unserem Lande den Krieg zu ersparen, rechnen. Aber fie muffen bereit fein unfere Ehre gu verteidigen, wenn es notig ift Die Ehre des Bolles ift toftbarer als fein Leben. Es gibt niemand in ben Bereinigten Staaten, ber fagen fann, was ber nächste Tag ja felbft bie nächfte Stunde uns bringen wird Ich weiß, daß es ernfte Dinge find, über die ich ju ihnen fpreche, aber ich würde meine Pflicht vernachläffigen, wenn ich Ihnen bie Lage nicht schilderte, wie fie ift.

Bom Seekrieg.

Amfterbam, 31. Jan. (2018. Richtamtl.) Die Blätter melben : Der nieberlandifche Ruite auf eine Mine. Man glaubt, daß er imftanbe fein wird, unter eigenem Dampf Rotterbam zu erreichen.

Mmuiden, 31 .Jan. (MIB. Richtamtlich.) Der Fischbampfer "Catania,, wird als verloren betrachtet.

Bermischte politische Rachrichten

Bern, 31. Jan. (2B. I. B, Richtamtl.) Der "Secolo" melbet aus Rairo: Die englifchen Militarbehörben haben eine Organifation von Beduinen und Gingeborenen ent bedt, bie gege England und Stalien arbeiten Berichiedene Eingeborene wurden verhaftet Einer ift bereits militärgerichtlich megenSpionage zum Tobe verurteilt worben.

Liffabon, 31, 3an. (28, I. B. Richtamtl.) Melbung ber Agence Savas. Infolge ber Teuerung tam es lette Racht zu einem Sturm auf mehrere Rolonialwaren- und Baderlaben. Der Schaben ift nicht febr bebeutenb Die Ordnung ift wieder hergestellt. Dehrere Berfonen murben verlett.

Berlin, 31. Jan. (W. I. B. Richtamtl.) Der Freifrau von Bangenheim, Witme bes verstorbenen Botschafters in Konstantinopel murbe die Erfte Rlaffe ber zweiten Abteilung bes Luisenordens mit ber Jahreszahl 1868

Berlin, 31. Jan. (28. I. B. Richtamtl.) Dem Admiral v. Pohl, bisher Chef ber Soch feeftreitfrafte, ift bas Großfreug bes Roten Ablerorbens mit Gichenlaub und Schwertern verliehen worben.

Gegen die am 28. Januar füdlich ber land berichten, haben die Alliferten auch die Beniger Fleischkonferven und Burftwaren.

Berlin, 31. Jan. (28, I. B. Amtlich.) In ber heutigen Sigung bes Bunbesta tes gelangten gur Unnahme: Der Entwurf einer Berordnung über bie Berabfegung ber Mala- und Gerftentontingente ber gewerb lichen Bierbrauereien und ber Entwurf einer Berordnung über bie Beichranfung ber Berftellung von Gleischtonferven und Burft-

Berlin, 31, Jan. (2B. I. B. Amtlich.) Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung eine Berordnung über bie Beichranfung ber Berftellung von Fleischkonserven und Burft waren erlassen. Danach ist die gewerbsmäßige Serftellung von Konferven aus Fleisch ober unter Zusat von Fleisch, die burch Erhitzung haltbar gemacht werden, verboten. Bur gewerbsmäßigen Serftellung von Wurftwaren barf nicht mehr als ein Drittel bes Gewichtes ber ausgeschlachteten Rinder, Schweine und Schafe verarbeitet werben. Ausgenommen bavon ift bie Berftellung von Fleischton ferven und Wurftwaren gur Erfüllung von Berträgen, die unmittelbar mit ben Beeresrermaltungen und ber Marineverwaltung abgeschloffen werden. Gur die fabrifmäßige Herstellung von Wurstwaren ist eine andere Berechnung des zuläffigen Drittels der Berarbeitung vorgefeben. Für die Berftellung von Frischwurft konnen die Landeszentralbehörden Ausnahmen zulassen. Die Berordnung tritt am 4. Februar in Rraft.

Lotales.

* Musgeichnung. Der außeretatsmäßige Garnifonspfarrer & illtrug, 3. 3. in Bruffel, erhielt bas t. t. öfterreichifch-ungarifche Chrentreug 2. Rlaffe für Berbienfte um bas Rote Kreus,

* Das eiferne Rreng erhielten Mustetier Friedrich De for, vom Erf.-Batl. 253, Gobn des Lampenwärters Wilhelm Bulch und ber Unteroffizier Frang Bauln (Ref. - Inf. Batl. 80) aus Somburg-Rirborf.

* Rurhaustheater. Das Theaterburo fcreibt : Ein gang besonderen Genug wird ben verehrlichen Theaterbejuchern an biejem Donnerstag durch die Aufführung ber Operette "Frühlingsluft" bereitet werben Das hubiche Mufitmert felbft mit den munder-vollen Melodieen nach ben Motiven von 3of. Straug ift gang bagu angetan, bie Sorer auf bas Befte gu unterhalten und wenn eine in jeber Begiehung abgerundete Aufführung hinzutritt, wie bies am Donnerstag ber Fall fein wird, ift bie Gemahr für einen schönen Theaterabend gegeben, Berr Direttor Steffter hat für die Bartie bes Landmann ben fo beliebten Tenoriften ber Frantfurter Oper, Seren Grif 2Bir! ju einem Gaftipiel verpflichtet. Als feine Parinerin wird in ber Partie ber Emilie Grin, Marion Matthaus auftreten, bie für ben Reft ber Spielgeit in ben Berband bes biefigen Theaters getreten ift. Ebenfo wurde ber bom porigen Jahr noch in befter Erinnerung ftehenbe Romiter Berr Abolf Wiesner, ber vom Militar entlaffen murbe, wieber verpflichtet.

* Rurhaustheater. Das Theaterburo fchreibt uns: Run wird "Der Beibs. teufel", Rarl Schonherr's viel besprochenes Drama auch im hiefigen Rurhaustheater gur Dampfer "Thuban" ftieg an ber britischen Aufführung gelangen und zwar am Sonntag amt's bes Roniglich Breug, Krieger den 6. Februar, Es ift Berrn Direktor Steffter nach langen Berhandlungen gelungen, für Diefen Abend mit ber Intendang bes Großbergogl, Softheaters in Darmit bt ein Gefamt-Gaftfpiel abzuschließen und fo wird bas hiefige Bublitum Gelegenheit haben, bie fo umftrittene, gewaltige Schöpfung in einer Aufführung fennen gu lernen, wie fie beffer taum geboten merben tann,

> Die Soficaufpielerin Grl. Serta Alfen, fowie bie Soficaufpieler Sans Baumetfter und Rurt Westermann find gerabegu ibeale Bertreter ihrer Rollen und bieten unvergeg. liche Leiftungen, Spielleiter ift Berr Sans Baumeifter.

> * Der Weibsteufel in Bad Somburg. Mus Anlag unferer Rotig in Rr. 21 geht uns folgende Buidrift gu: Dag ber Beibs. teufel von Rarl Schonherr, bem Berfaffer bes prächtigen Dramas "Seimat und Glaube" aufgeführt merben mirb, freut mid. 3d tenne bas Stud nur aus feinen Unfech. tungen und feinen Berteidigungen Der Landtagsabgeoronete Dr theol. Frant urteilt in feiner "Chriftlichen Freiheit" vom 23. Januar b. 3. barüber in einer Brief. taften-Untwort an einen Mann, ber feine Bedenten gegen bie Mufführung ihm geltenb gemacht hat, wie folgt:

36 habe mir ben Beibsteufel gum zweiten Mal angesehen, weil ich Ihre Bebenten gelejen und mich nicht über fie hinwegfegen wollte. 3ch fann nur fagen ; bas Wert ift von hoher fünftle. rifder Bedeutung. Es gibt unfittliche und mit Sittlichfeit totettierende Stude genug, die unangetaftet bleiben. Der bezeichnete Berfonen gu übertragen. Runftwart fagte fürglich mit Recht: Das bem Königlich Preuß, Kriegsminifter Stud "Immer feste bruff" wird in Berlin bilbete Bewertungsftelle für Debftol

unbehelligt gelaffen und ift ein erb liches feichtes Dachwert. Der Weiber dit eine ift ein machtiges Drama, bem freilig enahmep erforderliche tragifche Reinigung innahmten Traurtg ift es, bas Bublitum bei G lachen zu feben, bie es als Big quent, muß ba es bluternfte Dinge nicht ernft sichiebsg faffen will. Die verhüllte Bote um testatsve pridelnde Gemeinheit finden im M.Die Befa teufel" teinen Plat Wer die feben monatlic und bas find leider viele Theaterbefquar 1916 der muß fich - erlaubte Stude ant gnahmter Bielleicht ift Ihnen befannt, bat ming hat Sergog von Braunichweigh lich die Borftellung bes "Weibster Monate an bas be monftratio befucht hat. toff-216t

* Beb., Birf- und Stridmaren. ungen fit Februar 1916 ericheinen zwei umfaneungs- un Befanntmadungen betreffend Beichlage melbeamt und Bestandserhebung von Web. Wirt ber Melb Stridwaren und b etreffend Beschlaggein alufter und Bestandserhebung von Befleibungs. Melebp Musruftungsftuden für Seer, Marine bem jebe Feldpoft, burch bie in umfaffender Wei ihre Ber Intereffe einer vorausichauenden Berfor Die Ber von beer und Marine ber freie Sande ich wird ben burch bie Bfanntmachungen betrof Mene u Gegenständen eingeschränft werben Gleichzeitig haben bie Militarbefehlshab eblichen den verichiedenen Begirten ein Berbot er mignente bas für alle Rreife ber Bevolferung, b prauereie bem Gintauf von Web-, Wirt- und Stru berabge ren beteiligt find, von besonderer Bednits bezoge ift. Rach biefem Berbot burfen Web-, haffung b und Stridwaren (gleichgültig, aus m und Stridwaren (gleichgültig, aus weing gu fit Spinnftoffen fie hergestellt find) sowitz permalat hieraus gefertigten Erzeugniffe gu fe Men. Die höheren Preis vertauft werden, als beteffend bie bem 31. Januar 1916 bei gleichartigen bung in b ahnlichen Bertaufen erzielte ift. bat ein; auf bas täufer por bem 31. Januar 1916 ben betrem Biertel ben Gegenstand nicht gehandelt, fo fallenden Preis maßgebend, ben ein gleichartigespen um ei schäft innerhalb besselben höheren Ber Oftober e tungsbezirts vor bem 31. Januar 1911 für bas vi ben Gegenstand erzielt bat. Siernach femenge a angenommen werben, bag einer Breisbeteljahr 1 rung in Web-, Wirt- undStridwaren untung gefü aus ihnen gefertigten Gegenständen mit er Wei porgebeugt ift. ie Beit 1 Beichlagnahme und Bejtandserhe

von Befleibungs- und Ausruftungsft Gleichzeitig mit ber neuen Befanntmu betreffend Beichlagnahme und Beftanb bung von Web- und Wirtwaren tritt Februar 1916 eine Befanntmachung bein Beichlagnahme und Bestandserhebung Befleidungs und Ausruftungsftuder Seer, Marine und Gelbpoft in Rraft. dieje Befanntmachung merben eine Reihe einzeln aufgeführte fertigeGegen die als Befleibungs und Ausruftungs ftande für Seer, Marine und Feldpoft ! tracht fommen, beichlagnahmt, viel, aus welchen Rohftoffen die das mandten Webwaren hergestellt find und Rudficht auf Farbe und Berftellungsan find beschlagnahmt: Uniformrode, Li Relbblufen, Mantel, Sofen, Feldmuten, binben; Kriegsgefangenen-Unguge; I jaden, Drillichrode, Drillichhofen; hemben (nicht Oberhemben und Rachther Mannerunterhofen; Selmbezüge, Ton Militar-Rudfade; Beltbahnen, Belte. partplane aus Segeltuch, Sandfade, Ber Bestellun, rungen an ben beichlagnahmten Gegenit und Berfügungen über biefe find nur m brudlicher Zustimmung des Webstoff R urh riums, Berlin, gulaffig. - Ausg men von ber Beichlagnahme find: brauch gewesene ober im Gebrauch bef Gegenftande; Gegenftande, melde fich Februar 1916 im Gigentum von fia ober tommunalen Behörben ober Un fowie von Bereinigungen für unent Liebesgabenbeichaffung, Bereinsla und privaten Rrantenbaufern befind genftanbe, für welche Lieferungsvertn einer Stelle bes Beeres, ber Marine Feldpoft bis jum 1. Februar 1916 fen find, wenn auch alle auf die Lie bezüglichen 3mifchen- und Unterverti reits bis jum 1. Februar 1916 abge waren. Mannerhemben und Manne bofen, welche nach bem 8. Dezember bem Reichsausland eingeführt find; ftanbe, für bie bis gum 8. Dezember 1 Ausfuhrbewilligung des Reichstanzles teilt morben ift.

Abgesehen von ber Fetiegung D nahmen von der Beichlagnahme find be Borrate einer jeben Berfon, beren Det einzelnen in ber Befanntmachung auf find, für ben Rleinvertauf freigegeben Mengen find jedoch nur freigegeben, unmittelbar an ben Berbraucher D werben und ber Berfaufspreis ben Infrafttreten ber Befanntmachung Preis nicht überfteigt.

Das Webitoffmelbeamt bes Ronigl Kriegsministeriums ift ermachtigt, bas tum an ben beichlagnahmten Gegenftan mäß ber Bundestatsverordnung Sicherstellung von Kriegsbedarf auf D Kaffee-

Weiner

abzuzieh

tel um

резодене

Berfügun

ber Dee

Malz, bas

ausländi

bem aus

Mala glei

s Malz.

ger Abo Gra

Sonn

Der Man Sein Bei Ein junge

Orehe

auernbe 29 wir Alte

M

ruar 19

fit eine gutliche Ginigung über 1... n freilig rnahmepreis mit bem Gigentilmer ber benahmten Gegenstände gu ergielen ver-Coweit eine Ginigung nicht guftanbe Wit aust, muß die Preisfestjegung burch bas ht ernft isschiedsgericht gemäß ber erwähnten gote um bestatsverordnung erfolgen. im BDie Bekanntmachung ordnet gleichzeitig

ie leben monatliche Melbepflicht für alle am 1 eaterbei nar 1916 vorhandenen Borrate ber berude anf inahmten Gegenstände an. Die erfte nt, das dung hat bis zum 15. Februar 1916, die weigenden Melbungen haben bis zum 8. eines Weibstert Monats (erstmalig bis zum 8. April an bas Webftoffmelbeamt ber Kriegs ftoff-Abteilung ju geschehen. Für bie ungen find amtliche Melbefarten für Be-

tren. umfangaungs und Ausruftungsftude beim Web Befchlagamelbeamt burch Boftfarte anguforbern Bitt ber Melbung von Sandfaden ift gleichzei Beschlagzein alufter zu überfenden. Außerdem muß eibunger Meleopflichtige ein Lagerbuch führen Marine bem jebe Menberung ber Borratsmengen Der Weil ihre Bermenbung gu erfeben ift. 1 Berfop Die Beroblehung ber Gerftenton

Die Berabsegung ber Gerftentontingente, Sandellich wird mitgeteilt; Die vom Bundesrat betro foffene und bom Tage ber Berfündung rben meraft tretenbe Berordnung fest die für die fehlshaberblichen Bierbrauereien festgesetten Gererbot er onignente um ein Gunftel berab. Die rung, bebrauereien haben bie Gerfte, Die fie über ind Stra berabgefeste Gerftentontingent hinaus Beberits bezogen haben, ber Bentralftelle gut Web- baffung ber Beeresverpflegung jur Beraus wing ju ftellen. Coweit biefe Gerfte be-b) sowie vermafgt ift, ift bas Malg gur Berfügung Bu tellen. Die auf Grund ber Befanntmachung als bereffend bie Ginidrantung ber Malgvergartigen bung in ben Bierbrauereien vom 15. Feb. Sat ein's auf bas vierte Quartal 1915, bie brei ben betom Bierteljahre 1916 und Oftober 1916 It, fo imlenden Malgmengen (Malgfontingente) chartiges pen um ein Fünftel herabgesetzt. Als auf ven Ber Oktober entfallend ist hierbei ein Drittel tar 1916fffir bas vierte Biereljahr 1916 berechneten biernach imenge anzusehen. Die in dem vierten Breis teljahr 1915 über bas nach biefer Beraren unjung gefürzte Malgfontingent hinaus iben winendeten Malzmengen find von ben in ber Weife gefürzten Malgfontingenten undgerho bie Beit vom 1. Januar bis 31. Oftober

abzuziehen. Laut § 3 bleibt vorbehal-

bie Gerften-Malgtontingente ftatt um ein

fiel um ein Biertel herabzuseten. Die

bezogene Menge ift bis gum 31. 3 1916.

Malgtontingente ber Bierbrauereien ift

Malz, das aus dem Auslande eingeführt

en ist, anzurechnen. Das im Inlande

ausländischer Gerfte hergestellte Mala

bem aus inländifcher Gerfte bergeftell-

Malz gleich. Ausgenommen ist auslän-

tritt Berfügung ber Benralftelle gur Beichaf

ng bette ber Beeresverpflegung zu halten. Auf

itungs

anntme

Beftanb

hebung

situden

Rraft.

eine]

Gegent

litungs

Idpoit i

h m-t, e dan

nd un

ungsan

mützen.

ge; T

Cachthen

, Ton

Belte,

usge ind: i

ch befu le sich i n staat

r An

inent

insla

efind

pertu

rine

16 a

Lie

rvertt

abge Ränne

ber 1

find;

ber 19

angler

nd bei

1 Men

g aut

geben

en, m

den vo

ing

inigl.

t, bas

chitoff

15. Februar 1916 auf Grund von Bertragen Die por " Infrafttreten Diefer Berordnung and, einführt und bis gum 31 abgeichlo Mars 1916 serarbeitet. § 4 ber Befannt. machung betreffend die Ginfchrantung ber Malgverwendung in ben Bierbrauereien nom 15. Februar 1915 wird aufgehoben.

FC. Bom Schweinemartt. Auf dem letten Rirchhainer Schweinemartt maren bie Preife für biefelben mieber fehr hoch, ba es faft laufer Sandlerichmeine maren; es murben boch für Gaugfertel 80-100 Dart, für Läuferichweine 120-140 DR geforbert. 3nfolge ber hoben Breife blieben ein Teil ber Gertel unvertauft. Es tam por, bag ein Sandler einem Landwirt por ber Stadt bie Gertel abtaufte gum Breife von 55 M, benn beim Unfahren auf bem Martte forberte ber Sanbler 90 M für bas Baar.

Fo. Frantfurter Biehmartt, Bieber ichier unerichwingliche Breife auf bem geftrigen Biehmartt, Rube machten einen Sprung nach oben um 4-45 Pfg. und zwar M. um 35 Bfg., B. 45; C1. 22-29; C2. 24-31; D. 4-8 Bfg. Much Dofen ftiegen gewaltig, bie 1. Qualität ging um 25, bie 2. um 15-29 Bfg. in die Sobe, Bullen ftiegen bie 1. Gorte um 5-8 bie 2. um 4-5 Pfg. 1970 Stud Rinber weniger waren angetrieben als am vergangenen Montagshauptmartt, bie ebenfalls bei flottem Sandel und ben enorm fteigenben Breifen ichnellen abfag fanben. Um 28. Januar 1915 maren bie Breife im Durchichnitt um 100% billiger. Co tofteten Rube bie heute 175 -185 toften, bamals 86-93 Pfg., b. 175-185 (84-90) c1. 145—160(77—88), c2. 130—145(70—78) b. 114-128 (60-70) e. 110-120 (50-60) Ebenso ift die Breissteigerung mit ben anberern Biehgattungen. Schafe ftiegen gum Beifpiel um bas Doppelte, bamale maren es 1,00 M. bas Pfund Schlachtgewicht heute wurde für Diefelbe Qualitat 2.00 MR, bezahlt, Much am Ralbermartt ftiegen bie Breife ge. waltig und zwar B. um 27-33; C. 30-31; D. 29 Big. Schafe hielten ben vorwöchentlichen Breis. Für Schweine maren bie feftgefesten Sochftpreife gultig, bie Bufuhr mar etwas beffer als bas legtemal.

Aus der Nachbarschaft.

Die Berhaftung bes Bigeuners Chenber. Frantfurt a. M., 31. Jan. Der Bigeuner Wilhelm Ebenber ber, wie erinnerlich, im Jahre 1912 ben Forfter Romanos im Cammerzell bei Fulba ermorbete und feit biefer Beit verfolgt wird, ift in Littard in Solland verhaftet worden. Er ift bereits in einem beutiden Umtsgerichtsgefängnis im Rhe n land übergeführt worben. Auf die Ergreifung bes Morbers, ber noch mehr Straftaten auf bem Rerbholz hat, mar eine hohe Beloh es Malz, das die Bierbrauerei bis gum | nung ausgejest.

Statistit hat ein hiefiges Blatt aufgestellt. Des Gemeindevorstandes über die Synagogen-Danach hat es im Amtebegirt Beidelberg gemeinde Lod einverstanden und bewilligt 55 bis 60 Familien gegeben, die feche und und mehr Gohne im Gelbe fteben. Die 3ahl bis gu 1000 Mart jahrlich, ersucht jeboch ben ber Familien ift burch ben belbentob vieler Borftand, ihm nach zwei Jahren einen Be-Sohne bis jest etwas gurudgegangen, be- richt über bie Berhaltniffe ber Patengemeinde läuft fich aber immer noch auf ca. 40. Diefe 40 Familien haben mehr als 250 Gohne im Felbe, bas ift eine triegsftarte Rompagnie.

Kurhaus Bad Homburg.

Mittwoch, den 2. Februar. Nachmittags von 4 Uhr .Konzert in der Wandelhalle.

Wandervogel. Marsch Fetras 2. Lustspiel-Ouverture Kéler-Bela Mettunie Bocherin Ländliches Hochzeitsfest Czibulka

5. Ouverture Im Reiche des Indra Lincke Dollar-Walzer aus der Optte. Die Dollarprinzessin

Walthers Preisslied aus der Oper Die Wagner Meistersinger von Nürnberg 8. Potpourri a. d. Optte. Walzertraum

> Abends von 8 Uhr: im Konzertsaal.

Leitung: Herr Kapellmeister J. Schulz. Symphonie-Konzert

1. Ouverture z. Op. Iphigenie in Aulis Ch. v. Gluck 2. Konzert in A-dur für Violine mit

W. A. Mozart Orchesterbegleitung Allegro. — Adagio. — Rondo. (Herr Konzertmeister Willem Meyer.) 3. Symphonie Nr. 13 in G-dur J. Haydn Adagio - Allegro.

Menuetto. Allegretto. Finale. Allegro con spirito.

4. Präludium u. Scherzo (bearb. v. Abert) J. S. Bach

Tages-Neuigkeiten. Patenicaft über eine Snugogengemeinbe. Samburg, 30. Jan. Rachbem bereits eine gange Angahl von Stäbten im Reiche bie Batenicaft für ben Wiederaufbau gerftorter oftpreugifcher Städte und Dorfer übernommen haben, ift jest auch eine Religionsgemeinde zu dem Entichluß gekommen, eine Patenichaft in ahnlichem Ginne für bie engeren Glaubensgenoffen gu übernehmen. Der Gemeindevorftand ber Deutsch-Israelitischen Gemeinde Samburg beantragte bei bem Reprajentantentollegium ber Geeminde, bag ber Synagogengemeinde von Lud in Oftpreugen, Die burch ben Ruffeneinfall ichwer geschädigt wurde, auf fünf Jahre eine jahrliche Beihilfe von 1000 Mart gewährt wurde. Der Antrag tam in ber letten Sitzung bes Reprafentantentollegiums gur Sprache und wurde lebhaft erörtert. Schlieglich erflarte

Seidelberg, 30. Jan. Eine intereffante man fich mit ber Annahme ber Batenicaft bem Borftand ju biefem 3med auf fünf Jahre zu erstatten.

Runft und Wiffenschaft.

Tubingen, 31. Jan. (Briptel.) Profeffor Ebgar Mener hat ben Ruf als Phyfitprofeffor nach Göttingen abgelehnt, bagegen einen Ruf nach Burich angenommen.

Beschäftliche Mitteilungen.

Gine bemahrte Methode gur Desinfettion ber Mund. und Rachenhöhle. In ber rauben Jahreszeit ift bie Gefahr einer Erfal. tung und die Aufnahmefähigfeit für bie Batterien ber fogenannten Ertaltungsfrant. beiten am größten. Als Schut per Anftedung bemabren fich die Formamint. Tabletten ber Firma Bauer und Cie., Berlin. Sie machen beim Auffangen im Munbe ben Speichel gum Desinfeftionsmittel, bas alle Rrantheitsteime vernichtet. - Bur Berfenbung an unfere Rrieger, Die im Gelbe ben Unbilben ber Ralte, Raffe und Witterungsumichlage täglich ausgeset find, eignet fich besonders bie "Formamint. Felbpoftpadung", Die in Upotheten und Drogerien erhaltlich ift. - Bir vermeifen ausbrudlich auf ben ber heutigen Rummer beiliegenben Broipett,

heutiger Tagesbericht.

Großes Sanbptquartier, 1. Gebr. (2B. I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplay.

In ber Racht vom 31. Januar verfuchten fleine englische Abteilungen einen Sanbftreich gegen unfere Stellung westlich von Meffines (Flandern). Gie murben ganglich gurudgeworfen, nachdem ihnen an einer Stelle vorübergebend gelungen war, in unferen Graben ein-

Bei Fricourt (öftlich von Albert) hinderten wir durch Feuer den Feind an der Besetzung eines von ihm gesprengten Trichters, Rördlich davon drangen deutsche Patrouillen in die englische Stellung por und tehrten mit einigen Gefangenen ohne eigene Berlufte gurud.

Gublich ber Comme verloren bie Frango. fen im Sandgranatentampf noch weiter Boben.

Destlicher Kriegsschauplag. Reine besonderen Ereigniffe.

Baltan-Kriegsichauplat. Gines unferer Luftichiffe griff Schiffe und Depots ber Entente im Safen von Salonifi mit beobachtetem gutem Erfolg an.

Oberfte Beeresleitung.

******* Kaffee-Konditorei Hammerschmitt

Inhaber Ernst Seufer

Elisabethenstr. 49, am Kurgarten Fernsprecher 217

Rurhaustheater Bad Homburg.

la Natron-, Feldkuchen, Trüffel- Makronen-Weincreme- usw. Torten, Friedrichsdorfer Zwieback Kaffee, Tee, Schokolade

Südwelne, Liköre. de. Bei Bestellungen werden schnellstens u. sorgfältigst ausgeführt. Gegen Book

Direktion : Adalbert Steffter.

Sonntag, den 6. Februar 1916, abends 71/2 Uhr

Bullen-Versteigerung.

In Bad homburg v. b. D., (Stadtbegirt Rirborf) ift ein aus-rangierter Bulle pro Pfund Lebendgewicht aus freier Sand abzugeben. Angebote find bis spatestens 8. Febr. d. I., nachm. 3 Uhr

im Rathaus Bimmer Rr. 11 eingureichen.

Bab Homburg v. d. D., ben 29. Januar 1916.

Der Magistrat II.

Geigen. Obstbaumpflege.

Gemäß § 3 ber Regierungspolizeiverordnung vom 5. Februar 1897 ergeht an die Eigentumer bezw. Rubungeberechtigten von Obftbaumen in ben Felbgemartungen ber Stadtbegirte Bad homburg und Rirborf bie Aufforderung, bis fpateftens jum 1. Dat 1916 alle bereits abgeftorbenen Obitbaume fowie die burren Alefte und Aftftumpfe von noch nicht abgeftorbenen Obftbaumen gu entfernen.

Das burre Solg ift alebald wegguraumen ober an Ort und Stelle gu berbrennen.

Bad homburg v. d. Sobe, ben 1. Februar 1916. 353)

Polizeiverwaltung.

Betannımagung.

betr. Erhebung von Unliegerbeitragen für die Reinigung der Louisenstraße im Jahre 1914.

Unter hinweis auf Die Beröffentlichungen vom 26. Februar und 28. Mai 1915, Kreiszeitung und Taunusbote No. 49 u. 123 betr. "Feftieb. ung der Beitrage ber Anlieger ju ben Reinigungstoften ber Louisenftrage" wird hiermit befanntgemacht, bag laut Befdlug ber ftabt, Rorpericaften vom 18. 30. 15. Die Unliegerbeitrage fur Die Reinigung Der Louifen,

straße auch für die Beit vom 1. April 1914 bis 1. April 1915 zu erbeben find.

Begen biefen Beichluß tann gemäß § 9 bes Rommunalabgaben-Befebes vom Tage ber Befanntmachung ab, innerhalb vier Bochen im Buro ber unterzeichneten Berwaltung Ginfpruch erhoben werben.

Bad homburg v. b. hohe, ben 1. Februar 1916.

Der Magiftrat.

(Bauverwaltung.)

354)

Muf bem ftabt. Dulllagerplat am Ririchbaumchen ift bis auf weiteres Dung (burchgeworfener Mull) ju 1 DR. pro cbm. abzugeben. Abfuhricheine find im Stadtbauamt erhaltlich.

(4577 Bad Homburg v. d. H., ben 22. Dezbr. 1915.

Städt. Bauverwaltung.

Fretbank. (850

Mittwoch, ben 2. Febr. 1916, vormittags von 8'/. - 9 llfr wirb auf bem Schlachthofe Ralbfleifc (rob) 40 Bfund jum Breife von DR 1.10 und 70 Bfb. fterilifiert jum Breife von 60 Bfg. bas Bfb.

Bad homburg, ben 1. Febr 1915. Die Schlachthofverwaltung.

Ratholischer Männerverein

Mittwoch, ben 2. Februar

Vortrag des Berrn S. Wolf

Berichiedenes über die Beicoffe der kriegführenden Mächte.

Um gablreichen Befuch bittet Der Borftand.

Rautionsfähiger

Rassenbote

für Somburg gefucht.

Befl. Offerten mit Alters. angabe unter B. 490 an

Hagienstein & Bogler U.B. Frankfurt a. M.

Für ein 17jähriges @ Waisenmadden

fuche ich jum 1. April eine paffenbe Mohs, Baifenvater.

Buterhalt. Sportwagen möglich mit Berbed, ju faufen gefucht. Wallftrage 21. (355

her Abonnement! Außer Abonnement! Gastspiel des Großherzoglichen Sof=Theaters zu Darmftadt.

Drama in 5 Aften von Rarl Schonberr.

Spielleiter: Sans Baumeifter. Berfonen : Der Mann Rurt Weftermann

Ein junger Brengfager .

Bans Baumeifter Schauplag: Eine Stube. Rach bem 3. Alkte Anbet eine langere Paufe ftatt.

Berta Mifen

(344

Bewöhnliche Preife. Wilitar Ermaßigung.

Borverkauf auf bem Rurbaro. taffen-Deffnung 7 Uhr. — Anfang 71/, Uhr. — Ende 10 Uhr.

Dreher, Schlosser, Werkzeugmacher, Mechaniker

enstän ig ill auernbe Beichäftigung bei guten Löhnen gefucht. Bei Bewerbungen auf ten wir Alter und Militarverhaltnis anzugeben.

Motorenfabrik Oberursel A.=G. Oberurfel bei Frankfurt a. D.





Entwicklung von Batterien ber Luft ohne Formamint. Desinfettion



Berbinberung bes Batterien - Wachstums nit Formamint - Desinfettion

Erhöhte Gefahr bedingt verstärkten Schutz

biefe Rriegsregel pagt auch für ben Rampf gegen bas

Milliardenheer der Unsteckungskeime

Sind die vorbeugenden Maßregeln gegen diese unendlich winzigen, aber auch unendlich furchtbaren Feinde der menschlichen Gesundheit schon zu gewöhnlichen Zeiten von größter Wichtigkeit, so sind sie est noch im gesteigerten Maße, wenn Seuchen (Epidemien) drohen.

Die mikrostopisch kleinen Reime (Bakterien) als Träger aller Alnsteckung in der Rachenhöhle, also an der Pforte ins Körperinnere, zu zerstören, das ift die Aufgabe der in zahllosen Fällen und nicht zulett im gegenwärtigen Weltkrieg erprobten und glänzend bewährten

Formamint=Tabletten

Sier abtrennen!

Genden Gie mir gefälligst gratis und franto:

Ihre reichilluftrierte Brofchüre

"Unsichtbare Feinde"

Die Vernichtung der Bakterien in Mund und Rachen als Vorbeugung gegen ansteckende Krankheiten

Eine Probe Formamint-Tabletten

famt Glasröhrchen jum Mitführen ber Formamint-Tabletten in ber Safde

Name: Ort:

Stand: Etraße:

Die Desinfettion des Mundes durch Formamint

cilt deshalb mit Recht als unerläßliche Vorbedingung beim Kampfe nicht nur gegen leichte Erkältungen, Sals- und Mandelentzündungen usw., sondern auch in der Abwehr gegen Typhus, Diphtherie, Tuberkulose usw.

Mehr als 10 000 ärztliche Gutachten

und nicht zulest solche aus dem Felde, bestätigen die vorbeugende (prophylaktische) Wirkung des Formamints, das sich im Speichel des Mundes auflöst und mit ihm in die feinsten Falten und Fältchen des Gaumens und des Nachens gelangt.



Der Krieg

hat Veranlassung gegeben, daß zu den bekannten, in allen Alpotheken und Orogerien erhältlichen braunen Flaschen mit 50 Formamint-Tabletten (Preis M. 1,75) besondere

Formamint-Feldpoftbrief- Packungen

eingeführt sind, die ohne Preiserhöhung in den gleichen Berkaufsstellen zu haben sind. In dieser Sornisterpackung ist der Flasche noch ein Röhrchen aus Neusilber beigegeben, in das man jedesmal 10 Tabletten zum Mitnehmen in der Tasche einfüllen kann.

Wie urteilt die Aerztewelt?

- Serr Generaloberarzt a. D. Dr. Riebel in Potsbam: "Formamint ist von mir in der Praxis seit langer Zeit zur Desinsektion der Mund- und Rachenhöhle als Ersat von Gurgelwässern und prophylattisch mit ausgezeichnetem Erfolg verwendet worden."
- Serr Regimentsarzt Dr. Joseph Vinar, Sohenmauth schreibt aus dem Felde, daß er "zu Zeiten von Epidemien Formamint mit günstigem Erfolge als vorzügliches Schumittel angewendet habe."
- Serr Stabsarzt Dr. Herrmann, Berlin, schreibt gleichfalls vom Kriegsschauplatz über Formamint, daß "ein Munddesinfiziens in fester Form im Felde unersetzlich ift."
- Herr Dr. Mehner, Stabs- u. Bat.-Arzt, 3. 3t. im Felde: "Durch Liebesgaben gelangten wir in den Besitz einiger Fläschen Formamint-Tabletten, die uns bei den jetzt ziemlich häusigen Mandelentzündungen bei unseren Mannschaften recht gute Dienste geleistet haben."
- Universität-Dozent Apsselstädt, Universität Münster (Bestf.): "Formamint-Tabletten sind in meiner Klinik sowie in der Privatprazis in ständigem Gebrauch bei Mund- u. Rachenassektionen. Mir selbst leisten sie ganz vorzügliche Dienste als Prophylaktikum und bei Angina. Bor allem haben sie sich in der Kinderprazis bewährt."

- Herr Stabsarzt a. D. Dr. Gettfant in Berlin-Schöneberg: "Ich gebrauche persönlich seit Jahren die Formamint-Tabletten und bin seitdem von Anginen frei, während ich früher sehr häufig unter schweren Mandelentzündungen zu leiden batte."
- Serr Oberstabsarzt Dr. med. Scheller in Freiburg i. Br.: "Ich konnte feststellen, daß sehr zu Katarrhen der Halsorgane neigende Personen bei regelrechtem Formamink-Gebrauch verschont bleiben, auch wenn Familienmitglieder bereits katarrhalisch erkrankt waren."
- Seine Erzellenz Medizinalrat Professor
 Dr. v. Tobold in Berlin: "Ich habe Ihren Formamint-Tabletten von vornherein ein großes Vertrauen entgegengebracht, welche sich schon in erfreulicher Weise bewährten. Die Tabletten werden gern genommen, zumal von Kindern, denen das Gurgeln mit arzneilichen Wassern immer Schwierigkeiten bereitet."
- Serr Geheimer Medizinalrat Professor Or. E. Berthold i. Königsberg, Oftpr.: "Die Formamint-Tabletten haben mir zur Desinsettion der Mund- und Nachenhöhle sehr gute Dienste geleistet. Die Junge reinigte sich leichter, als beim Gebrauch von Mund- und Gurgelwässern, und die Trockenheit des Mundes und des Salses ließ schneller nach."

Beitere Zengnisse in der reichilluftrierten Broschüre "Unsichtbare Feinde". (Siehe anhängende Postfarte!)

Sier abtrennen!

Saufende von Aerzten



haben Formamint als äußerst wirtungsvolles Desinfettionsmittet
gegenübertragung anstedenderskrantbeiten anertannt.
Mit vollem Vertrauen tann es also
jeder verwenden; wer es noch nicht
erprobt bat, sollte
sich mit bieserkarte
fofort ein Proberößechen Formamint - Labletten
bestellen, dessenzung fostenlos
in. positrei erfolgt.
Der Proben-Versand geschieht nur
dirett, nicht durch
bieVertaussischlich sie
und verstaussischliche
von der
vollen von der
von der
vollen von der
von der
vollen von der
von der
von der
von der
vollen von der
von der

Drucksache

3.Pfg.-Marte

Serren

Bauer & Cie.

Berlin SW48

Friedrichstraße 231

229. E. H. XI. 15.

Berein für Beichichte und Altertumskunde.

Montag, 7. Februar 1916 Schlofhotel (vorm. Binbfor)

Bortrag des Herrn Pfarrer Wenzel Mus dem Geifterleben des Landgrafen Friedrich V. Auf Grund feines literarifden Rachlaffes

Bafte willtommen. San. Rat Dr. von Roorden

Bütten u. für Bafdereien, Gartner und Defonomen geeignet gu vertaufen

Homburger Cognakbrennerei

Siegmund Rosenberg Dorotheenftrage 38

Kanfmann tigung. Anfragen jucht Rebenbeichafunter 2. 334 an Die Geschäftsftelle

Am 1. Februar 1918 ift eine Befanntmadung betref. ichlugnahme und Beftanbserhebung von Beb., Bir Strickwaren burch bas ftello. Generaltommanbo bes 18 laffen worden.

Der Bortlaut ber Berfügung wird burch Beröffeutlich Unichlag und in ben Amtsblattern befannt gegeben Stello. Generalkommando des 18 Armeeli

Im 1. Februar 1916 ift eine Befanntmachung betreffenb beschränkungen im Sandel mit Beb., Bir Strickwaren durch bas Stellv. Generalfommando bes 18. An

Der Bortlaut der Berfügung wird burch Beröffentlichung ! fcblag und in ben Amteblattern befannt gegeben.

Stell, Beneralkommando des 18. Armeek

Wohnungs-Anzeiger.

3 Zimmerwohnung Baingaffe 18.

2 Zimmer mit Rüche gu vermieten Saingaffe 13.

4 Zimmerwohnung

II. Stod mit Ruche, Bab u. Manfarbe, Erfer und Beranda umftanbehalber per 1. Jan. bezw. 1. April zu vermieten. Bu erfragen Dietigheimerftr. 24. 4078a)

2 Zimmerwohnung an rubige Beute ju vermieten Reue Mauerstraße 3.

Ein Zimmer und Rüche im Il. St (Borberhaus) an febr ruhige Leute jum 15. Jan. gu bermieten. Louisenftrage 68.

Louisenstraße 44

Front nach ber Aubenstraße 8 3immerwohnung mit Bubes bor, Gos und eleftr. Licht fofort ober per 1. April ju vermieten. Breis 450 Dit. 4613a

Carl Deifel. 2 fcon mobl. Zimmer mit und ohne Ruche, fowie auch einzelne Bimmer mit eleftrifch Licht, Bcs, Baffer fofort billig abzugeben. 4402a Dorotheenstraße 7.

2. Stock beftebend aus 3-4 Bimmern mit Bubehor ift per 1. April gu verm. Elifabethenftraße 30. Bu erfr. I. St.

Schone moberne ber Rengeit entfprechende

4 Zimmerwohnung im 1. Sied mit famtlichem Bubeund Gartennugung per 1 April gu Daesler, Saalburgftr. 67.

I. Stod

5 Bimmer, Bab, eleffr. Bicht unb m Rubehor per Il April ander. weit gu vermieten. Raberes (99a Schöne Ausficht 26 p.

Ober=Eichbach bicht a. b. Haltest. Linie 25 eine

gr. 3 3im. Bohn. Ruche, Bab, Berauba, Bajdef. eleftr. Licht, ftaubfr. mitten im Gart, gel.

per 1. Jan od. sp. zu verm. Preis 450 Mt. (4375a Rah. bei Friedrich Lang 1.

Freundliche 2 Zimmerwohnung

mit allem Bubehör fofort ober fpater gu vermieten. Raberes (4173a Dietigheimerftrage 17 part.

Moderne

2 Zimmerwohnung II. Stod mit Ruche, Bab und Boranda per 1. April gu bermieten. Bu erfr. Dietigheimerftr. 24.

Große

3 Zimmerwohnung (Linoleum, Gas, elettr. Licht) und allem Bubehor fofort ober fpater ju vermieten. Bu erfragen (124a Louisenstraße 74 II St. I. Borberh.

Laden

gu vermieten vom 1. Januar 1916 Elifabethenftraße 23.

3 bis 4 Zimmerwohnung im 2. Stock mit allem Zubebbe gu Ede Etijabetben. u. Ballftrafe 33.

Schöne

4 Zimmerwohnung

mit allem Bubehor, freie Lage birett gegenüber bem Rurhaus fofort ju 41150 vermieten. Raberes J. Fuld.

Kleine Wohnung

gu vermieten. (3981a

Dorotheenftrage 34. / (307a

Schöne 3 Zimmerwohnung 1. Stod, eleftr. Licht ju ve mieten. Raberes Baumaterialiengeschaft

C Baeumlein Obereichbach Frantfurterftr. 37,10 308a Anguieben nachmittage.

> Moberne (4078a

3 Zimmerwohnung

im I. Stod mit Frembengimmer, Riche, Bab und Manjarbe umftanbehalber per 1. April ju vermieten. Bu erfr. Dietigbeimerftr. 24.

Parterre 7 Zimmerwohnung 3. Etage 4 Bimmerwohnung

mit Bentralligg, fofort zu vermieten. Raberes in ber Befchaftsftelle De. Bi. unter Rr. 4200a.

große 2 Zimmerwohnung mit abgeichloffenem Borplas und allem Bubehör gu vermieten.

Bu erfragen Georg Reinhard Louifenft afe 38 I 318a)

2 Zimmerwohnung an ein bis zwei Berfonen gu ver-

mieten. Löwengaffe 5. Втове

3 Zimmerwohnung

im 1. Stod, gang neu bergerichtet mit Balfon, Ruche und allem Bubebor, Gas und elettr. Licht, ju vermieten. Elifabetbenftraße 47.

Moderne 3—4 Zimmerwohnung

kriegshalber sofort billig gu vermieten. Gleftr. Licht und famtl. Bubehör. Bromenade 111/2

Saifer friedrich - Promenade 19 4.8immerwohnung im 1. unb 2. Stock mit Balkon u. famtlichem Bubehör gu vermieten.

Schöne große

2 Zimmerwohnung mit Bas u. allem Bubehör g. berm. Söhenftraße 19.

Eine Wohnung

1 Bimmer, Ruche und allem Bubehor ju bermieten, eleftrifch Licht. 28a) Fußgaffe Rr. 16 Rirborf.

Serrichaftliche Wohnung

7-9 Zimmer, Baltons, Ruche, Bab und Bubehör, Gas, Eleftriich im 2 Stod ab 1. Januar ju vermieten Ferdinandeplat 18.

> Ein ober zwei moblierte Zimmer

u bermieten Raifer Friedrich-Bromenabe 19, II.

Möbliertes Zimmer 163a gu bermieten Lowengaffe 5, II.

Reu bergerichtete

2 Zimmerwohnung mit Rubebor Rathausgaffe 15 gu

vermieten. Bu erfragen 4301a Ballftraße 5 bei Berecht.

Erster Stod Schone 3 Bimmerwohnung mit Gas und Baffer gu vermieten. Rirdorferitr. 26,

Bu erfragen Sinterhaus. (4478a 2-3 Zimmerwohnung im 2. Stock abgefchl. Borplay in bevorzugter Lage, fogleich bezwipater ju vermieten. Raberes

Brendelftr. 34.

Rieine

4604a)

3immerwohnung

fofort gu bermieten. (3175a Gludensteinweg 18.

3 ob. 4 Zimmerwohnung mit allem Bubehör per fofort ober pater ju vermieten. Raberes (51a Obergaffe 14.

Shone - Wohnung

Sochparterre mit allem Bubebor gu vermieten (Rriegshalber 200 Mt Ermäßigung). Raberes 4021a

> Ferdinandstraße 57 Saus Stemler, 2. Stod.

Im Dillenteil Gonzenheim Gartenftrage 8, Ede Saberweg gut mobl abgeichloffene Etage von 3 Zimmern, Ruche, Bab, Beranda, cleftr. Licht, 6 Minuten vom Kurpart — 1 Min. von Trambahn-Salteftelle per Monat M 75 gu vers mieten, Anieftodzimmer fann bagu gegeben werben. Ungufeben von 10-12 Uhr außer Dienstag. 4188a

Gymnasiumstraße 14 berrichaftliche 6 Bimmerwohn-ung part, ober 2. Stod auf jofort

Raberes J. Fuld, Genfal und im Saufe felbft 2. St.

Raifer Friedr.- Prom. 12 I. Stod, 3 Zimmerwohnung mit Balton, abgeschl. Borplat, Bab, Rüche, Mansarbe, Keller, Teil an ber Waschfüche, Elettr., Gas, sogleich ober 1. April zu verm. (117a

In meiner Billa Saalburg. ftrage 121 in freier Lage ift ber erfte Stock von 4 Bimmer, 2 Manfarben, Balton, Beranba. Bab, Gartenbenutung per 1. April jug preiswert ju bermieten.

3. Rehren, Louifenftraße 33 u. Saalburgftr. 121

In feinft. Lage ber oberen Bromenabe eleg. 5 Zimmerwohnung 2. Etage, Balfon, efeftr. Bas, BBafchfüchenanteil und famtlichen Bubebor per 1. April ju vermieten.

Raberes nur Parterre Raifer Friedrich-Bromenabe 27/29

2 Minuten vom Bahnhof und Salteftelle Elektrifche, Frankfurt 1. Stod 4 Bimmer, Rüche, Bad, Balton, Beranda, ab-geschlossener Borplat, Eleft. Licht und Gas jum tochen, 2 Manjarden, 2 Reller ein Stud Garten, BBafch-

tuche sofort zu vermieten. **Barterrestoch**, Wohnung 3 Z.
Küche, Beranda, Gartenanteil per 1. Upril zu vermieten 186a Schad, Lange Meile Dr. 12.

Möbl. Zimmer

Rabe Babnhof gu vermieten. 3563a Ferdinands-Anlage 3 II.

3 Zimmerwohnung 1 Stod mit gefchl. Beranda und Bubehor ev. auch Bartenanteil, per 1. April an ruhige Leute gu ver-Lange Meile 3 part. am Rondell.

137a)

Raifer Friedr.-Promenade Billa, 8 Bimmer mit eleftrisch Licht, Bad und sonstigem Bubehor nebft Sinterbau, fleinem auf fofort gu bermieten

Raberes J. Fuld. Moderne

6 Zimmerwohnung nebft Gartenanteil in meiner Billa Franffurterlandftrage 80 gu vermieten

Chr. Lang, Maurermeifter und Bauunternehmer.

Schöne

3 Rimmerwohnung mit großer Ruche, Reller, Bobenraum und Gartenanteil ift gum Breife von 200 Mart jahrlich jum 1. Dezember ju vermieten, en. auch

Obermühle om Beberpfab.

Große

3 od. 2 Zimmerwohnung eleftr. Licht u. Garten ju vermieten. 46220) Dbereichbach, Sauptstraße 76.

Frankfurter Sandftraße 111, 1.St. 3 Bimmer-Bohnung mit Ruche und Bubehor ab 1. Januar 1916 ebt. auch früher ju vermieten. Bu erfr Louifenftraße 107. 3614a

Bentralbeigung. 3immer gentralbeigung. Rebengelag bauernd ju bermieten 4222a) Q. Lepper, Lowengaffe 7

Elijabethenstraße 32 find gut und einfach mobl. Bimmer gu bermieten. (4027a)

2 Zimmerwohnung (parterre) per fofort gu vermieten.

1196a Ballftrafe 31. Gin Zimmer mit voller Benfion febr preiswiledig ju permieten.

Rleinere Wohnung

Dorotheenftrage 14 Seitenbau.

2 Bimmer, Rammer, Ruche, Gas, BBaffer und allem Bubebor fofort ju vermieten. Mouatlich 18 Mart. 4061a) Dorotheenstrage 21/23.

2 große Paterrezimmer mit Ruche au vermieten. Raifer Friedrich- Brom. 15

Eine ichone 3 Zimmerwohnung nebft Ruche und Bubehor in ichoner Lage jum 1. April 1916, eb. auch früher gu bermieten. Untertor 5.

Wohnungen zu vermieten I. Etage 5 3immerwohnung

Bab, Baltons, Eleftrifch, Gas nebft Zubehör ab 1. Januar oder 1. April gu maßigem Breis; (4123a Parferre 6 bis 7 3immer

Bab, Terraffe, Borgarten, Clektrifch Gas nebft Bubehör, ab 1. Januar ober 1. April. Raberes burch bie

Immobilien-Agentur von 5. Rleindienft, Landgrafenffr. 12. Telefon 782.

Laden mit Wohn gu vermieten per 1. April Waifenbaus

Schöne 4 Zimmerwo mit Bad Gas u. eleftr. bern eingerichtet in freier

genüber bem Rurbaufe gu F. L. 20 Bad Homburg v.

Ferdinanditraße

2. Stock Bimmer, Ruche, Bad, Gat Tru Licht und allem Bubebor ift tige Oft 1916 ebt. früher ju mfang Bu erfragen

Schellers Sotel Metegela 3 Zimmerwohner

2. Stod mit Bas, BBaffer Licht u. allem Bubebor Elifabethenftr. 4 Jean Ber Rößt per 1. April gu vermieten Bu erfragen Louifenftr,

3 Zimmerwohm im 1. Stod Seitenbau ju mben gu erfragen Karl Farbin b

Löwengaffe 114; 4085a Schöne 3immerwohn

mit Balkon nebft Ruche ! farben, 2 Reller, Bas gu vermieten. Breis 700 M. Elifabethenftr.

Bu erfragen Lubwigftra Gine fleine Wohn Gine

im hinterbaus per fofort I Di 8n erfragen : 4601a Joseph & Live

Erster Stod groi Wohnung beftebend aus 5 3

Bad, abgeichloffenem Borpla farben, Reller ac. poliftant bergerichtet gu vermieten. Louisenstraße mi

2 Zimmerwohn Com

nebit Ruche an bermieten. Dugbachitt ichan 4525a Laden

> Gg. C Louifenftra 2 Zimmerwohm

gu permieten per 1. April tilige

Bongenbe homburger But möbliertes 3

gang ober geteilt ju vermit

gu bermieten Söheltraße !!

Wohnung -5 Bimmer part. ober

fofort ober 1. April ju ver wie 332a Söneftraß ach!

2 Zimmerwohn im 1. Stod mit Bubehör, eine fragen in boch Schmidtge bem vermieten. Bu erfragen im

3 Zimmerwohnli berschaft 2. Stod mit Gas, Wasser dung Zubehör per 1. April 1916 Sill

Staudt, Louifenftra

Berantwortlichfar bie Schriftleitung Friedrich Rachmann ; für ben Anzeigstell: Beinrich Schubt, Druck und Berlag Schudt's Buchdeucheret Bab Sombueg v. b. &